

# Schneckenbefall

**Beitrag von „pafra“ vom 27. Juni 2013, 22:02**

Hallo zusammen.

Habe ja schon einige Schädlinge bekämpft, aber die jetzigen nerven mich.

Die beigefügten Fotos zeigen Pflanzen welche von Nacktschnecken angefallen wurden. Die fressen sich zwischen den Aerolen in das Fruchtfleisch der Pflanzen.

Bei der Gräser's Erfolg x SB habe ich die Schnecke direkt bei der Nahrungsaufnahme erwischt. Die jusbertis knabbern sie mit Vorliebe an.

Ich habe schon rundum Schneckenkorn gestreut, aber anscheinend schmecken die Kakteen besser!

Hat jemand eine Idee, wie ich die Schnecken von meinen Kakteen abbringen kann? Noch zur Info, die befallenen Kakteen stehen natürlich im Freien in grösseren Schalen.

mfg

Franz

---

**Beitrag von „Brunner Uli“ vom 27. Juni 2013, 22:27**

Hallo Franz

Ich glaub diese Drecksviecher bringst du nur los,wenn du mal abends mit Taschenlampe

bewaffnet, die Schnecken von den Kakteen absammelst.

Oder du streust rund um deine Kakteenschalen Sägespäne...da können sie dann nimmer drüberkriechen weil das Sägemehl an deren Bauch kleben bleibt.

Oder vielleicht Splittsteinchen rund um die Schalen...sieht auch bestimmt optisch noch schön aus.

---

### **Beitrag von „Aquana“ vom 27. Juni 2013, 22:34**

Oh hör mir bloß auf, diese \*\*\*\*\* Schnecken....

Ich habe es schon einige "Wunder-Methoden" versucht aber am besten ist wirklich nur das mühsame absammeln und dann am besten gleich in den Himmel schicken diese doofen Fiecher 🙄

-Glas Bier im Boden versenkt...Funktioniert aber stinkt nach ein paar Tagen.

-Schneckenkorn...finde ich unbrauchbar, entweder ist mir da zu viel Chemie drinne oder meiner Meinung nach hilft es so gut wie garnicht.

....

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Juni 2013, 22:42**

Da hilft nur hochstellen, z.B. auf einen Tisch. Notfalls die Tischbeine in gefüllte Wassereimer stellen, das hält auch Ameisen fern.

---

### **Beitrag von „rudir1962“ vom 27. Juni 2013, 23:17**

Hallo -

Helfen soll Lebermoosextrakt 🤖

<http://www.schneckenprofi.de/lebermooser.html>

<http://www.nature.de/artikel/hobby/descript/lebermoos.htm>

Ich denke Ich werde das auch mal probieren - Bisher habe Ich immer Kaffesatz gesammelt und im Garten verstreut -

<http://www.cupcino.com/unterne...ffee-gegen-schnecken.html>

Grüße Rudi -

---

### **Beitrag von „Christian“ vom 28. Juni 2013, 08:29**

Hallo Franz

Abends mit mit einem Stechbeitel oder anderem scharfen Teil (langes Messer)

die Runde gehen und alles aufspießen was an Schnecken unterwegs ist!

Oder alle Schnecken aufsammeln und mit Kochendem Wasser übergießen!

Bierfalle und Tisch finde ich auch Gut!

Viele Grüße Christian

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 28. Juni 2013, 11:00**

Hallo Franz,

der ultimative Killer ist die indische Laufente. Nur hat halt nicht jeder das passende Grundstück.

LG Wolfgang

---

### **Beitrag von „pafra“ vom 28. Juni 2013, 14:41**

Hallo zusammen,

und herzlichen Dank für eure Ratschläge!

In der Nacht mit dem Messer oder Nadel durch den Garten schleichen, oder die indische Ente anschaffen klingt gut, lässt sich aber nicht realisieren.

Ich habe eine Parterre Wohnung mit kleinem Garten in einem Mehrparteien Wohnhaus. Da darf ich die Enten nicht halten, und wenn ich in der Nacht mit Taschenlampe und Messer unterwegs bin, habe ich vermutlich gleich die Polizei am Hals. Meine Nachbarn links und rechts sowie über mir sind alle sehr wachsam.

Ich werde halt absammeln was geht und die Chemie weiter einsetzen.

Nochmals vielen Dank

Franz

---

## **Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 29. Juni 2013, 10:33**

Hallo ranz!

Ich nehme seit Jahren Schneckenkorn; Anfang Mai, Juli u. Sept. und streue hauptsächlich am angrenzenden Grundstück ( Wiese/Büsche), weil sie immer von dort zuwandern.

Schnecken fressen aber am liebsten tote Schnecken!

Ich schneide sie mit einem Messer durch und deponiere die Kadaver an unauffälligen schattigen Stellen. In der nächsten Nacht brauche ich dann nicht den ganzen Garten abzusuchen, sondern nur an den "Deponien" die speisenden Gäste meucheln!

Diese bilden den Lockstoff/Mahlzeit für die folgende Nacht usw. .

Ab und zu auch mal was davon entsorgen, sonst fängt es an zu stinken!

Seit ich das so mache, bleiben meine Kakteen usw. weitestgehend verschont!

Ja ich weiß, ich bin ein "Tier"quäler und Umweltsünder (Schneckenkorn); aber ich kann so beruhigt schlafen!

Viel Erfolg bei der Jagd!

Christian

---

## **Beitrag von „pafra“ vom 29. Juni 2013, 14:14**

Hallo Christian,

deine Methode klingt gut!

Das werde ich probieren

Danke für die Info

Franz

### **Beitrag von „Nina“ vom 29. Juni 2013, 17:54**

Gut zu wissen, ich werde es auch ausprobieren.

---

### **Beitrag von „pafra“ vom 22. Juni 2015, 18:31**

Hallo zusammen.

Der ständige Regen läßt die Schnecken sich explosionsartig vermehren. Trotz Gift, absammeln, aufspiesen etc werde ich dieser Plage nicht Herr.

Besonders geärgert habe ich mich heute, als ich zu meinen Kakteen ins Freie ging. Drei Hybriden mit Knospen waren angefressen, zudem sind alle drei Erstblüher. Damit wieder ein Jahr verloren. Auch ein Lobivienkörper blieb nicht verschont.

Anbei einige Bilder meiner angefressenen Knospen.

mfg

Franz

---

### **Beitrag von „Markus“ vom 22. Juni 2015, 19:05**

Boah Franz, das ist ärgerlich.

Bei mir im Aussenbereich hatten es auch ein paar Schnecken nach oben geschafft. Ich habe Wintersalz gestreut - jetzt ist erstmal Ruhe.

---

**Beitrag von „Hutkaktus“ vom 22. Juni 2015, 19:09**

Hallo Franz!

Das ist wirklich sehr schade. Bei mir gehen sie liebend gerne an meine Dahlien. Glaube ich kann das dieses Jahr vergessen. Sobald etwas kommt ist es am nächsten Tag schon weg. Ist echt eine Plage.

---

**Beitrag von „hadihe“ vom 22. Juni 2015, 23:09**

Hallo Franz,

das passiert mir auch jedes Jahr, dass einige Blüten von den Schnecken verspeist werden. Natürlich vorzugsweise bei den Erstblüten! Auch im Gewächshaus zB. nach dem Gießen kommt es vor - die Biester lieben es halt feucht. Und die kleineren Exemplare schlüpfen locker zwischen den Dornen durch und fressen Löcher in den Körper. Auch Samenkapseln haben sie schon genascht. Gott sei Dank hält sich alles in Grenzen, aber ärgerlich ist es schon!:(

Viele Grüße und wenig Schnecken

Hans-Dieter

.

---

**Beitrag von „Aless“ vom 23. Juni 2015, 09:13**

Hallo Franz,

wirklich sehr ärgerlich! Ich hatte vor der GWH-Zeit auch sehr mit Schnecken zu kämpfen und es gab immer wieder Schäden, weil die Biester die Blüten abfraßen und dabei gleich auch noch Löcher in die Kakteen knabberten. 😞

In Verbindung mit Schneckenkorn hat bei mir am besten geholfen, in einiger Entfernung Tagetes (und/oder Sonnenblumen) zu pflanzen. Schnecken lieben die, fallen regelrecht darüber her. So kann man sie von anderen Pflanzen ablenken und gleichzeitig ganz leicht in Massen von den Tagetes absammeln.

Nur nicht zu nahe an die Kakteen pflanzen, sonst lockst du sie an und sie nehmen die Tagetes als Hauptgang und zur Nachspeise doch wieder die Kakteenblüten..:(

---

### **Beitrag von „pafra“ vom 23. Juni 2015, 14:57**

Hallo zusammen.

Eure Antworten zeigen mir, dass doch einige von dieser Plage betroffen sind. Nicht gedacht hätte ich, dass die Biester sich auch in Gewächshäuser einnisten.

Ich hoffe auf viele trockene und warme Tage in den kommenden Sommermonaten.

Viele Grüße

Franz

---

### **Beitrag von „LEM“ vom 10. Juli 2015, 22:36**

Hello Franz,

slug pellets exist allowed in organic farming, because they aren't dangerous to the environment and the animals / humans. Their active ingredient is ferric phosphate, instead of metaldehyde. For example:

<http://www.bayergarten.de/schn...4e-468f-9d13-9e3100d2a67d>

You must use a lot of product to treat the entire garden, especially the more shady areas, those with shrubs, low plants, borders with the neighbors' gardens.

The chemical defense, not exclude the use of physical and mechanical methods of struggle (bait plants, copper barriers, ecc) that, on the contrary, contribute to a better result.

An interesting article in English can be read here:

<http://www.ipm.ucdavis.edu/PMG/PESTNOTES/pn7427.html>

LG,

Massimo